



wir finden einen Weg

Stationäre Jugendhilfe

Psychosoziale Wohngruppe Hof Heuwisch

Ambulante Hilfen

Suchthilfe

Heilerziehungspflege

Projekte

Psychosoziale Wohngruppe Hof Heuwisch

Heuwisch 1

25792 Neuenkirchen

04837 – 90 29 67

iuvo gemeinnützige GmbH

Mühlenstraße 14

25767 Albersdorf

04835 – 97 870

info@iuvo.de

www.iuvo.de

Tochtergesellschaft der:



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Darstellung der iuvo gemeinnützige GmbH	3
2. Beschreibung der Einrichtung.....	3
2.1. Gesetzlicher Rahmen	3
2.2. Lage, räumliche Ausstattung und soziales Umfeld.....	4
3. Zielgruppe	4
4. Pädagogisches Konzept.....	4
4.1. Individuelle Förderung von beruflichen und persönlichen Kompetenzen.....	4
4.3. Ambulante Betreuung	5
4.4. Zusammenarbeit.....	5
4.5. Partizipation.....	6
5. MitarbeiterInnen	6
6. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung	6
7. Ansprechpartner.....	7
8. Anhang Beschwerden und Kindeswohlgefährdung.....	7

Einleitung

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Angebot! Wir möchten unser Konzept der psychosozialen Wohngruppe (im folgenden WG) Hof Heuwisch am Standort Neuenkirchen vorstellen. Das Angebot richtet sich an seelisch beeinträchtigte und mehrfach behinderte junge Menschen, die Schwierigkeiten mit den Anforderungen aus Schule und Beruf haben bzw. kaum gewachsen sind und Förderung bedürfen. Schwerpunkte der vollstationären Betreuung in der WG Hof Heuwisch sind die persönliche Verselbständigung im Wohnbereich, individuelle berufliche Förderung im angegliederten Beschäftigungsbereich, Förderung des Sozialverhaltens im Bereich Arbeit, Familie und Freunde.

Diese Konzeption stellt als Orientierungsgrundlage unsere Einrichtung mit ihrer gesetzlichen und institutionellen Einbindung, unseren Zielen und die entwickelten Methoden vor. Um gesellschaftlicher und fachlicher Entwicklung zu entsprechen, wird sie jährlich aktualisiert. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass entsprechend dem Inhalt sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise gemeint sind.

1. Darstellung der iuvo gemeinnützige GmbH

iuvo lat. „helfen, unterstützen, fördern“

Die iuvo gemeinnützige GmbH ist eine Einrichtung der Jugend-, Eingliederungs- und Suchtkrankenhilfe. Mehr als 150 engagierte Mitarbeiter betreuen 250 Menschen in den Kreisen Dithmarschen und Segeberg und in der Stadt Neumünster.

Die dezentralen Angebote umfassen:

- Inobhutnahme
- Stationäre Jugendhilfe
- Tagesgruppen
- Intensivgruppen
- Betreutes Wohnen
- Angebote für Mütter mit Kindern
- Schulprojekte
- Eingliederungshilfe
- Heilerziehungspflege
- Suchtkrankenhilfe
- Auslandsprojekte

Alle Angebote unterliegen dem GAB-Verfahren zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Die iuvo gemeinnützige GmbH gehört zur Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD) in Rendsburg.

Das Leitbild der NGD kann unter www.ngd.de eingesehen werden. Als Mitarbeiter einer diakonischen Einrichtung bemühen wir uns, respektvoll und ressourcenorientiert mit der Individualität/Einzigartigkeit unseres Nächsten umzugehen und die gesellschaftliche Einbindung zu fördern.

2. Beschreibung der Einrichtung

2.1. Gesetzlicher Rahmen

- §27 SGB VIII - Hilfen zur Erziehung
- §34 SGB VIII - Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht

- § 35a SGB VIII - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- § 41 SGB VIII - Hilfen für junge Volljährige

2.2. Lage, räumliche Ausstattung und soziales Umfeld

Die WG Hof Heuwisch befindet sich in der 400 Einwohner starken Gemeinde Neuenkirchen im Kreis Dithmarschen. Diese liegt ca. 5 km von der Nordseeküste und ca. 4 km von der Kleinstadt Wesselburen entfernt. In Wesselburen befinden sich die Grund-, Haupt- und Realschule sowie eine Förderschule mit gesonderten Klassen für Erziehungshilfen. Es gibt verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und diverse Arztpraxen. Eine Buslinie verbindet das Dorf Neuenkirchen mit Wesselburen. In etwa 2km Entfernung vom Hof, in Jarrenwisch, gibt es eine Bahnverbindung nach Heide oder Lunden.

Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen befinden sich im Obergeschoss des Hofes 5 Zimmer, -2 Bäder, 1 Teeküche und ein großer Aufenthaltsraum. Außerdem befindet sich im Obergeschoss das Betreuerzimmer für die Nachtbereitschaft.

Es gibt im Erdgeschoss zusätzlich 3 Zimmer, zwei Badezimmer, einen Aufenthaltsraum, sowie eine große Küche und einen separaten Eßbereich. Dieser Wohnbereich verfügt über einen separaten Eingang

Außerdem steht auf dem Gelände eine ehemalige Heuherberge zur Verfügung. Diese bietet bei schlechtem Wetter viel Platz, um Tischtennis oder Kicker zu spielen, sowie zu basteln, zu handwerken und zu toben.

Das Außengelände unseres Hofes ist insgesamt 1,5 ha groß.

3. Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an junge Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen, Lern- oder psychischen Behinderungen und geistigen Behinderungen, sowie Jugendliche, welche den Anforderungen von Schule und Beruf nicht gewachsen sind und Förderung bedürfen. Schwerpunkte der vollstationären Betreuung in der WG Hof Heuwisch sind die Stärkung der persönlichen Lebenskompetenzen bis hin zur Verselbstständigung im Wohnbereich, Befähigung zur größt mögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, individuelle berufliche Förderung im angegliederten Beschäftigungsbereich, Förderung des Sozialverhaltens im Bereich Arbeit, Familie und Freunde.

4. Pädagogisches Konzept

4.1. Individuelle Förderung von beruflichen und persönlichen Kompetenzen

Für seelisch beeinträchtigte und mehrfach behinderte junge Menschen kommt diesem Förderbereich ganz besondere Bedeutung zu. Die Erschließung von Schul- und Beschäftigungsmöglichkeiten hat oberste Priorität. Hier sind besonders die Beschulung und die Ausbildung sowie die Arbeitsmöglichkeiten wichtig.

Wir versuchen mit jedem Bewohner eine individuelle Perspektive zu entwickeln, die Motivation zu fördern, die Ausdauer zu entwickeln und die Durchhalte- sowie Belastungsfähigkeit zu trainieren. Es gilt, den Umgang und das Meistern mit / von erschwerten Situationen zu erlernen, die Zuverlässigkeit und Kritikfähigkeit zu fördern sowie das Selbstwertgefühl zu stärken und durch Erfolgserlebnisse zu verstärken. Uns ist darüber hinaus wichtig, dass bei Misserfolgen keine großen Einbrüche erfolgen. Die Kinder und

Jugendlichen oder jungen Erwachsenen hier aufzufangen, Geschehnisse zu reflektieren und ihnen wieder Zutrauen und Stärke zu vermitteln bzw. erneut zu ermutigen ist unser Arbeitsziel. Wir geben Hilfestellung bei der Entwicklung des gesunden Selbstbewusstseins. Dafür werden in Einzel- und Gruppengesprächen Probleme aufgegriffen und Hilfen für Lösungen und Veränderung gemeinsam den Betreuten erarbeitet.

Jedem zu betreuenden Jugendlichen oder jungen Erwachsenen soll ein Alltagsangebot (sei es im Bereich Schule, Beschäftigung, Praktikum, Berufsvorbereitung oder Ausbildung) gemacht werden, seinen individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend. Auf besondere Wünsche und Interessen gehen wir dabei ein.

4.2. Familienarbeit/Elternberatung

Die Arbeit mit der Herkunftsfamilie ist von besonderer Bedeutung und muss individuell im Hilfeplan festgelegt und gestaltet werden.

In der Regel gehört zur positiven Entwicklung junger Menschen eine fördernde und anerkennende Haltung der Eltern. Zur Fremdunterbringung kommt es meist durch Überforderung der Eltern, wenn die Hilflosigkeit und die Beziehungsstörung zum Jugendlichen bereits ein dramatisches Ausmaß angenommen hat. Die Trennung zwischen Eltern und Jugendlichen ist ein erster Schritt, den Blick wieder mehr in Richtung Eigenverantwortung zu lenken. In der Folge kommt es durch gegenseitige Besuche, über einen vorherigen Aussöhnungsprozess, zum vorsichtigen Neubeginn und einer neu definierten Beziehung.

Unterstützt wird dies durch die Einbeziehung der Eltern in die Erziehungsverantwortung, durch die Vorbereitung der Besuchskontakte und durch Beratungsgespräche der Eltern. Wenn eine Rückführung ins Elternhaus vorgesehen ist, wird diese intensiv und zielgerichtet vorbereitet. Ist dies nicht möglich, helfen wir dem Jugendlichen/jungen Erwachsenen bei der Aufarbeitung seiner Geschichte und der Ablösung vom Elternhaus.

4.3. Ambulante Betreuung

Wir betreuen junge Erwachsene auch, wenn sie unsere Einrichtung verlassen haben. Je nach Bedarf werden die jungen Erwachsenen im eigenen Wohnraum betreut und beraten. Das Einhalten oder (Neu)Gestalten aber in erster Linie Halten von Strukturen wird von uns begleitet und unterstützt.

4.4. Zusammenarbeit

Mit der Agentur für Arbeit in Heide (Abt. Reha) und dem Leistungszentrum (Grundsicherung, Wohngeld) pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit. Hier können in den verschiedenen Maßnahmen der Agentur für Arbeit, falls gewünscht auch Praktika, durchgeführt werden.

Zu dem Jugendaufbauwerk und der Produktionsschule pflegen wir ebenfalls eine enge und konstruktive Zusammenarbeit. Hier können die Jugendlichen im JAW an verschiedenen Maßnahmen teilnehmen und haben ggf. die Möglichkeit den Hauptschulabschluss zu erlangen.

In der Produktionsschule lernen die jungen Erwachsenen, wie Dinge hergestellt und verkauft werden. Die Besonderheit der Produktionsschule ist die marktnahe Produktion. Das Arbeiten und Lernen unter realen Bedingungen, das Herstellen und der Vertrieb von Produkten sowie Dienstleistungen und das Erzielen von Einnahmen. Auch in dieser beruflichen Institution ist die Erlangung eines Hauptschulabschlusses möglich.

Die Zusammenarbeit mit Eltern, Angehörigen, gesetzlichen Betreuern und Therapeuten sowie mit den MitarbeiterInnen aus der Produktionsschule, dem JAW oder der Stiftung Mensch in Meldorf wird ausdrücklich gewünscht.

4.5. Partizipation

In unserer Wohngruppe tragen wir im Rahmen von zyklisch abgehaltene Gruppenabenden und Gesprächsrunden zur Partizipation bei. Die von uns begleiteten Gesprächsrunden werden themenzentriert von den Bewohnern bestimmt und gelten als Plattform, um sich konstruktiv und innovativ über den Alltag sowie den momentanen Stand der Wohngruppe auszutauschen. Die Jugendlichen / jungen Erwachsenen haben die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen, Vorstellungen, Wünsche und auch Vorschläge sowie Kritiken einzubringen. Aber auch Sorgen, Nöte und Anträge können geäußert werden. Die Ergebnisse dieser Gruppenabende werden in einem Ergebnisprotokoll festgehalten.

5. MitarbeiterInnen

Das Team der Wohngemeinschaft Hof Heuwisch besteht aus einer Sozialpädagogin als Gruppenleitung, sowie vier ErzieherInnen.

Ein Bereichsleiter koordiniert und begleitet das Team fachlich. Alle Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Weiterbildungen, Fachtagen und an Supervision teil.

6. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

Die iuvo gemeinnützige GmbH bietet qualifizierte Hilfen, die gekennzeichnet sind durch:

- Engagierte Mitarbeiter mit einer großen Bandbreite an beruflichen Qualifikationen
- Personalentwicklung
- Arbeit mit Förder-, Hilfe- und Erziehungsplänen
- Fachliche Begleitung und Überprüfung der pädagogischen Arbeit
- Dokumentation der täglichen Arbeit
- Dienstbesprechungen, Fall- und Teamsupervision, kollegiale Beratung und Weiterbildung

Seit 1999 wird eine aktive Qualitätssicherung und -entwicklung gemäß §§ 78b SGB VIII und 93 SGB XII nach dem „GAB-Verfahren“ durchgeführt.

Grundsätze des Verfahrens:

- Das „GAB-Verfahren“ berücksichtigt, im Gegensatz zu vielen anderen Verfahren, dass sich die pädagogische Arbeit nicht strikt standardisieren lässt.
- Es lässt daher bewusst Raum für individuelle und situative Variationen.
- Das „GAB-Verfahren“ ist ausdrücklich ein internes Instrument.
- Jeder Mitarbeiter ist selbstverantwortlich für die Qualität in seinem Arbeitsfeld.

Die Mitarbeiter der Wohngruppe sind aktiv in den Prozess der Qualitätssicherung und -entwicklung eingebunden. Als Beispiel dafür kann die Entwicklung dieses Konzeptes angesehen werden. Es wurde im Rahmen von GAB-Besprechungen entwickelt und wird regelmäßig überprüft und angeglichen.

7. Ansprechpartner

Iuvo gemeinnützige GmbH

Mühlenstraße 14
25767 Albersdorf

Tel: 04835 / 9787-0
Fax: 04835 / 9787-14

E-Mail: info@iuvo.de
Website: www.iuvo.de

8. Anhang Beschwerden und Kindeswohlgefährdung

Hier finden Sie Informationen zu den Themen:

- Umgang mit Beschwerden
- Kindeswohlgefährdung Verfahrensablauf und Checkliste

Falls an dieser Stelle keine Informationen folgen, kann dieser Anhang auf unserer Homepage unter www.iuvo.de/de/qualitaetssicherung heruntergeladen werden.